

Protokolleintrag vom 09.03.2005

2002/493

**Motion von Josef Köpfli (SP) und Rolf Naef (SP) vom 20.11.2002:
Areal Tramdepot Hard, Objektkredit für den kommunalen Wohnungsbau**

Josef Köpfli (SP) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 826/2002).

Der Vorsteher des Finanzdepartementes erklärt namens des Stadtrates die Motion entgegenzunehmen.

Roger Liebi (SVP) stellt den Ablehnungsantrag.

Dr. Thomas Kappeler (CVP) beantragt im ersten Satz des Textes den Passus „mindestens zu zwei Dritteln freitragenden“ einzufügen.

Die Motionäre stimmen der Ergänzung zu.

Die Motion wird mit offensichtlichem Mehr zum Stadtrat überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, womit ein Objektkredit beantragt wird für die Erstellung einer Überbauung im Rahmen des kommunalen, mindestens zu zwei Dritteln freitragenden Wohnungsbaus auf dem städtischen Areal des Tramdepots Hard an der Hardturmstrasse in Zürich-West.

Die vorgeschlagene Überbauung auf dem in unmittelbarer Nähe des Escher-Wyss-Platzes direkt am attraktiven Limmatufer gelegenen hochwertigen städtischen Grundstück soll – nebst der unentbehrlichen VBZ-Depotnutzung – einen zusätzlichen Nutzungsschwerpunkt „Wohnen“ mit einem möglichst hohen Wohnanteil von mindestens zwei Dritteln aufweisen.

Hingegen wäre aus Gründen des Immissionsschutzes entlang der lärmenden Hardturmstrasse die Realisierung eines angemessenen Nicht-Wohnanteils (z. B. Büro-, Dienstleistungs- und Gewerbeflächen) von maximal einem Drittel absolut zweckmässig.

Mitteilung an den Stadtrat.